

Niederschrift

**über die Jahreshauptversammlung
der Siedler- und Eigenheimer Vereinigung Bayreuth-Saas e. V.
Am 18. März 2023 um 14.30 Uhr
in der Gaststätte Pötzinger**

Die Mitglieder wurden zu dieser Jahreshauptversammlung frist- und formgerecht eingeladen. Die Tagesordnung war bekannt. Es wurden keine schriftlichen Anträge auf eine Änderung abgegeben.

Zu Punkt 1 – Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Manuel Ramming eröffnete um 14.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2023. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, sowie den Stadtrat, Herrn Stephan Müller, Pfarrer Christoph Maser, den Vorsitzenden des VdK, Herrn Rudi Portner, und „Altstadträtin“, Frau Christine Düreth-Trat. Entschuldigen ließen sich Stadtrat Georg Kämpf und Sandro Kolb, dem 1. Vorsitzenden des BSC. Nachdem er die Tagesordnung verlas erhoben wir uns zum Gedenken an die im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder und Siedlerfreunde. Es waren dies:

Herr Erhard Zahl, am 07.02.22
Herr Helmut Körber, am 15.02.22
Herr Harald Sieber, am 16.03.22
Frau Magdalene Moreth, im März 2022
Herr Georg Schmidt, am 21.06.22
Herr Wolfgang Ruckriegel, am 12.09.22
Frau Gisela Holzmann

Wir werden ihnen ein stilles Andenken bewahren

Zu Punkt 2 – Bericht der Schriftführerin (Protokollverlesung)

Die Schriftführerin verlas das Protokoll der Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft vom 20.11.2021. Einwände wurden gegen die Protokollverlesung nicht erhoben.

Zu Punkt 3 – Bericht des 1. Vorsitzenden

Manuel Ramming berichtete, dass wir mit unserer Jahreshauptversammlung wegen des Todes von seinem Vorgänger, Georg Ramming, und wegen Corona außer Rhythmus gekommen sind. Am 20.11.2021 fanden außerplanmäßige Neuwahlen statt. Deshalb wurde 2022 keine Jahreshauptversammlung abgehalten, sondern nur eine Mitgliederversammlung. Aktuell haben wir 349 Mitglieder, es gab 7 Neueintritte, aber auch 7 Austritte. Er freute sich, dass er Vorsitzender einer sehr funktionsfähigen Vorstandschaft ist, die aus jungen und älteren Mitgliedern besteht. Er berichtete, dass der Innenausbau des neuen Vereinsheimes evtl. Mitte des Jahres fertig wird und dies nur durch viel Eigenleistung möglich war. Danach hielt er einen Rückblick über das vergangene Jahr 2022 der Siedlervereinigung ab.

- Der beliebte Kinderfasching entfiel leider wegen Corona. Er hofft aber, dass in Zukunft wieder gefeiert werden kann – und dann im neuen Heim.
- Die Maifeier wurde aufgrund der Baustelle nicht abgehalten, es wäre zu gefährlich für die vielen Kinder gewesen. Sie ist aber für 2023 wieder in Planung.
- Das erste Fest, das wieder gefeiert wurde, war das Waldfest vom 25.-27. Juni 2022. Nach der zweijährigen Corona-Zwangspause platzte das Festgelände aus allen Nähten und wir waren am Samstag gegen 20.00 Uhr zum ersten mal ausverkauft, so dass wir Steaks und Bratwürste nachbestellen mussten. Manuel Ramming dankte an dieser Stelle der Metzgerei Parzen und der Bäckerei Schatz für ihre Flexibilität und Unterstützung. Am Sonntag früh konnten wir dann auch noch bei Edekamarkt Träger in der Birken alles Nötige einkaufen, vielen Dank. Der Waldgottesdienst war gut besucht, danach gab es wie immer einen Weißwurstfrühschoppen. Am Sonntag ging es so weiter, wie der Samstag aufhörte und wir waren wieder bald ausverkauft. Am Montag, dem traditionellen Abschlusstag, fand am Nachmittag wieder das beliebte Kinderfest statt. Gegen 21.30 Uhr waren wir dann schließlich wieder ausverkauft. Montag Nacht wird dann noch einmal zusammengehalten und aufgeräumt. Das Waldfest 2022 war für alle beteiligten Helfer ein enormer Kraftakt, der nur in der Gemeinschaft gestemmt werden kann. Manuel Ramming bedankte sich noch einmal bei den ca. 100 freiwilligen Helfern, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre. Insgesamt war das Waldfest das umsatzstärkste seit den Aufzeichnungen. Es gab keine Auseinandersetzungen und war sehr harmonisch. Wir nahmen keine Preiserhöhungen vor, was aber 2023 nicht mehr möglich sein wird.
- Am 26. November wurde die Mitgliederversammlung abgehalten mit einem Vortrag unseres Bezirkskaminkehrermeisters Jochen Linhardt über Neuerungen im Heizungswesen. Der 1. Vorsitzende berichtete außerdem aus unserem Vereinsleben und klärte kurz über die neue Elementarschaden- und die Rechtsschutzversicherung, die über den Verband abgeschlossen werden kann, auf.
- Am 2. Advent wurde, bei schönem Winterwetter, wieder mit dem Saaser Kindergarten die Waldweihnacht abgehalten. Der Erlös wurde von der 2. Vorsitzenden, Alica Gollwitzer, bereits an die Kindergartenleitung überreicht. Seit Beginn der Waldweihnacht kamen insgesamt 10.000 € an Spenden zusammen. Es ist doch eine schöne Sache, wenn in einem Ort zusammengehalten wird und auch so ein Fest mit freiwilligen Helfern stattfinden kann.

Zu Punkt 4 – Bericht der Kassiererin

Tanja Zimmermann bedankte sich vorab recht herzlich bei den Vorstandskollegen und bei den Revisoren für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Sie berichtete, dass die größte Einnahmequelle der Mitgliedsbeitrag ist. Dieser belief sich im Jahr 2022 auf insgesamt 15 511,81 €, davon entfielen auf den Verband über die Hälfte, nämlich 8 424,00 €. Unser Verein hatte zum Stand der Versammlung 349 Mitglieder, die meisten Austritte waren leider durch Wegzug in ein Pflegeheim und durch Sterbefälle zu verzeichnen. Wir durften uns über eine große Geldspende i. H. v. 1000 €, für den Bau des Vereinsheimes, und auch über kleinere Geldspenden, z. B. anlässlich von Geburtstagen, freuen.

Der Kassen-, bzw. Sparkassen-Bestand zum 31.12.2022 lautete wie folgt:

Auf dem Girokonto waren	1 631,22 €
das Cash-/ bzw., Festgeldkonto belief sich auf ein Plus von	21 060,85 €
in der Barkasse befanden sich zum 31.12.2022	335,62 €
das Darlehenskonto weist ein Saldo von	-73 881,43 €

Gesamt-Bestand zum 31.12.2022

-50 853,38 €

die allgemeinen Ausgaben, einschließlich monatlicher Darlehensleistung beliefen sich im Jahr 2022 auf insgesamt – 41 535,89 €.

Tanja Zimmermann wies noch darauf hin, dass die Einnahmen aus dem Geräteverleih ausschließlich für Instandsetzung, Wartung und Erneuerung defekter, bzw. abgenutzter Geräte verwendet wurden.

Zu Punkt 5 - Revisionsbericht

Am 13. März 2023 führte Gerhard Landgraf zusammen mit Renate Kaiser die Revision durch. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Den Revisionsbericht verlas Gerhard Landgraf. Daraufhin wurde die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassiererin nach § 6 der Satzung beantragt. Die Entlastung erfolgte mit einer Stimmenthaltung und keiner Gegenstimme. Gerhard Landgraf bedankte sich bei Tanja Zimmermann für die sehr gute Führung der Unterlagen.

Manuel Ramming dankte Tanja Zimmermann und den Revisoren.

Zu Punkt 6 – Verschiedenes, Anträge und Wünsche

- Christina Wild verlas ein Gedicht, das sich Elfi Sack bei der letzten Ausflugsfahrt ausdachte, diese führte in den Odenwald, nach Heidelberg mit Schifffahrt auf dem Neckar, nach Miltenberg und Veitshöchheim. Im Jahr 2023 soll die Fahrt im Oktober stattfinden, mit Besichtigungen von Oberhof, Erfurt, Eisenach und Rudolstadt. Sie möchte gerne künftig auch eine Skifahrt der Siedler anbieten.
- Ein Mitglied meinte, dass es doch eigentlich kein Problem sein dürfte, bis zur Maifeier die Halterung für den Maibaum zu betonieren und das Fest abzuhalten. Der 1. Vorsitzende erklärte, dass eine Feier abgehalten wird, egal ob mit oder ohne Baum. Er meinte, dass wir erst vor kurzem die Genehmigung der Stadt Bayreuth für die Versetzung der Halterung erhalten haben.
- Ein „Neusaaser“, der aber auch schon einige Jahre hier wohnt, bedankte sich, dass er von den Saasern gut aufgenommen wurde und glücklich ist, hier zu leben.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, beendete Manuel Ramming um 15.25 Uhr die Jahreshauptversammlung 2023, bedankte sich für die Aufmerksamkeit, freute sich über den guten Zusammenhalt, auch zwischen den Vereinen herrscht und lud zur Brotzeit ein.

Für das Protokoll